

eine teuflisch gute WG

Von -A-i-k-a-

Epilog: das was uns das Leben geschenkt hat

Der Himmel färbte sich bereits rosa, als Naruto seinen letzten Atemzug tat. Vorher hatte er Itachi und Sakura um etwas gebeten. Er wollte noch einmal einen Sonnenaufgang sehen, ohne störende Bäume, die die Sonne verdecken würden, er wollte noch einmal sehen wie sich die Sonne über den Horizont schob

" Hinata hat es geliebt, doch ich konnte ihr diesen Wunsch nie erfüllen, mit ihr zusammen den Sonnenaufgang zu sehen, weshalb sie den Sonnenaufgang irgendwann immer weniger betrachtet hatte. Irgendwann meinte sie zu mir, sie findet die Nacht sowieso viel schöner, weil ich dann erwachen würde und sie bei mir sein könnte. Geglaubt habe ich ihr das nie, doch es hat mich unendlich stolz gemacht. Doch jetzt werde ich ihn sehen, den Sonnenaufgang, den meine Hinata so geliebt hat. Und dann bin ich bei ihr."

Itachi und Sakura hatten ihn behutsam auf einen Stein in der Nähe des größten Sees von Kirigakure gesetzt. Der Weg dorthin hatte Itachi alles abverlangt, doch die Liebe zu Sakura und die Entscheidung seines Bruders, ihm zu verzeihen, hatten seiner Kraft Flügel verliehen.

Er blickte den blonden Vampir an, den er eigentlich so gar nicht wirklich gekannt hatte, den er nur als Feind wahrgenommen hatte und dem er jetzt das Leben und vor allem das Leben seiner großen Liebe zu verdanken hatte.

" Naruto Uzumaki.. ich.."

" Nein.. jetzt bitte keine rührseligen Reden über Dankbarkeit. Versprich mir nur eines, Itachi Uchiha.. beschütze sie immer, egal was auch passiert, pass auf sie auf. Ich weiß nicht ob es dir Sakura erzählt hat, doch als wir Beide noch unter den Lebenden weilten war Izuna, Sakuras Verlobter.. ja er war mein Rivale, doch vor allen Dingen auch mein bester Freund. Als er starb, habe ich geglaubt, dass ich niemals wieder einen Menschen wie Izuna finden würde.. dann traf ich deinen Bruder, der Izuna wie aus dem Gesicht geschnitten war. Doch sein Charakter war völlig anders, zerfressen von Rache. Ich fühlte mich in meinem Denken bestätigt, doch jetzt wo ich euch Beide sehe, weiß ich, dass Izunas Liebe die Jahre überdauert hat. Seine Liebe lebt in dir weiter, du bist die Reinkarnation von Izuna.. und deshalb möchte ich nur dieses eine Versprechen von dir. Als Freund.."

Sakura strömten die Tränen über´s Gesicht, als Itachi Naruto dieses Versprechen gab: " Ich werde sie immer beschützen, denn sie ist meine Liebe, mein Leben.. sie ist mir wichtiger als mein eigenes Leben. Auch wenn die ganze Welt gegen uns ist..", er

blickte zu ihr: " Ich werde immer da sein.. immer."

" Dann solltet ihr jetzt gehen, bevor die Sonne am Himmel steht. Ich werde hier darauf warten, das mich Hinata in ihre Welt holt."

Einige Tage später, in einer sternklaren Nacht, besuchten Sakura und Itachi Hand in Hand noch einmal den Wald und den See. Dort wo Sasuke gelegen hatte, war jetzt ein großer Hügel, auf dem einige weiße Blumen blühten. Itachi wusste es nicht genau, doch er konnte sich nur vorstellen, das Pain und Konan stark dazu beigetragen hatten, das sein Bruder dieses Grab bekommen hatte.

Und dafür war er ihnen unendlich dankbar.

Seine körperlichen Wunden würden nach einer kurzen Zeit verheilen, doch die Wunden in seiner Seele würden noch lange Zeit bei ihm bleiben. Umso mehr war er glücklich, Sakura an seiner Seite zu haben. Er zog sie an sich und küsste sie, als sie an Narutos Stein zwei Sonnenblumen gelegt hatten und noch eine Weile auf die vom Mond beschienene Oberfläche geschaut hatten.

" Wofür war der denn?"

" Einfach so..brauche ich dafür einen Grund?"

Sie lächelte und zusammen gingen sie wieder in Richtung Kirigakure.

" Und, was kommt als Nächstes?"

" Tja..", Itachi überlegte kurz: " Ich würde ja jetzt sagen der nächste Schritt wäre, zusammen zu ziehen.. aber das haben wir ja schon abgehakt.", er schlang seinen Arm um ihrer Taille und sie knuffte ihn in den Arm: " Du meinst dich bei mir einnisten. Ja das haben wir wirklich schon abgehakt. Die Frage ist wie wir das in Zukunft mit der Revierverteilung machen. "

" Oh nein, jetzt bitte nicht wieder die Geschichte..", fast schon rechnete er mit einer Ansprache über Jagdgebiete und wollte widersprechen, doch ein stürmischer Kuss von ihr ließ ihn verstummen.

" Hey,wofür war der denn?"

" Der.. der war für meinen WG Mitbewohner und der hier..", sie küsste ihn noch einmal leidenschaftlich.

" Der ist für den Mann meiner Träume."